

Stadt Luckau

Der Bürgermeister



Vergabenummer:

LC-2026-0013

Aktenzeichen:

51.13./8#4-2

Projekt:

**– Kita Spatzennest –
Ausstattung nach Umbau 1. Bauabschnitt**

PLZ/Ort:

15926 Luckau

Straße:

OT Uckro, Siedlungsstraße 21

Projektdaten

1. Projekt – LOS 1

Lieferung und Montage von Mobiliar zur Ausstattung
des Krippenbereiches

2. Projekt – LOS 2

Lieferung und Montage von Mobiliar zur Ausstattung im
Hausmeisterbereich/Werkstatt

Vergabedaten

Art der Ausschreibung:

Ausführungstermine

Lieferung ab 10/2026 möglich (in Abstimmung der Kita
und des Trägers); Spätestens LT Dezember/2026

Auftragsdaten

Auftraggeber:

Straße:

Stadt Luckau

PLZ/Ort:

Am Markt 34

15926 Luckau

Auftragnehmer:

Straße:

PLZ/Ort:

Leistungsverzeichnis:

LOS 1 – Mobiliar Krippenbereich

LOS 2 – Mobiliar Hausmeisterbereich

Postfachanschrift:	Internet- und E-Mailkontakt:	Servicebüro:	Sprechzeiten der Fachämter:	Bankverbindung:
15921 Luckau Postfachnummer: 11 33 und 11 34	E-Mail: stadt@luckau.de * e-Rechnung: rechnung@luckau.de Internet: www.luckau.de	Telefon: +49 03544 594-0 Telefax: +49 03544 2948	Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr	Stadt Luckau Bank: MBS Potsdam BIC: WELADED1PMB IBAN: DE62 1605 0000 3682 0231 18
Besucheranschrift: Am Markt 34, 15926 Luckau	* Die genannten E-Mail Adressen dienen nur dem Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.	<u>Sprechzeiten:</u> Montag: 07:00 - 16:30 Uhr Dienstag: 07:00 - 18:15 Uhr Mittwoch: 07:00 - 16:30 Uhr Donnerstag: 07:00 - 16:45 Uhr Freitag: 07:00 - 12:30 Uhr		Gläubiger-ID: DE87 SLC0 0000 0805 62 Umsatzsteuer-ID: DE138861096 Leitweg-ID: 12-12992262152423-73

Inhaltsverzeichnis

1. Objektbeschreibung	2
2. Allgemeines	2
2.1 Allgemeine und technische Vorgaben	3
3. Ausstattungsbeschreibung	3
4. Leistungsumfang	3
5. Lieferzeit	3
6. Ausführung und Übergabe	4
7. Abweichungen zwischen Planungsunterlagen und Leistungsverzeichnis	4
8. Garantien und Ersatzteile	4
9. Dokumentation und Unterlagen	4
10. Abnahme und Funktionsprüfung	4

1. Objektbeschreibung

Bei dem Objekt handelt es sich um eine Kindertagesstätte, die sich derzeit in einer umfassenden Umbau- und Modernisierungsphase in drei Bauabschnitten befindet. Ziel der Baumaßnahmen ist die Schaffung moderner, funktionaler und kindgerechter Räumlichkeiten, die den aktuellen pädagogischen, sicherheitstechnischen und energetischen Anforderungen entsprechen.

Im Rahmen des Umbaus im Bauabschnitt I werden die Gruppenräume, Sanitärbereiche sowie Gemeinschaftsflächen im Krippenbereich neugestaltet und teilweise erweitert sowie ein Büroraum und Aufenthaltsraum für das Personal geschaffen. Darüber hinaus erfolgt die Erneuerung der technischen Gebäudeausstattung, die Modernisierung der Heizungs-, Elektro- und Sanitärinstallationen sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit und des Brandschutzes. Hinzukommt die Schaffung eines Hausmeisterbereiches, der ebenfalls eine Grundausstattung/Möbiliar erhalten soll.

Nach Abschluss der Bauarbeiten wird die Kindertagesstätte über helle, freundliche und zeitgemäß ausgestattete Räume verfügen, die optimale Voraussetzungen für Betreuung, Bildung und Förderung der Kinder bieten. Auch die Außenanlagen werden neugestaltet und an die Bedürfnisse der Kinder angepasst.

2. Allgemeines

Mit Abgabe des Angebots bestätigt der Bieter, dass sämtliche Lieferungen und Leistungen den gültigen VDE-Bestimmungen sowie den Vorschriften zum Unfall- und Arbeitsschutz entsprechen. Darüber hinaus sind die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Standards einzuhalten. Der Nachweis ist zu erbringen, dass die angebotenen Möbel die Anforderungen der DGUV-Richtlinien sowie der einschlägigen Sicherheitsnormen – u. a. der EU-Verordnung zur allgemeinen Produktsicherheit (2023/988, GPSR), DIN EN1729 und 71-3 – erfüllen. Prüfzeugnisse unabhängiger Prüfinstitute (z. B. TÜV oder DEKRA) werden als Nachweis akzeptiert. Liegt für ein Produkt ein GS-Zeichen („Geprüfte Sicherheit“) vor, ist die entsprechende Zertifizierungsurkunde vorzulegen. Brandschutzbestimmungen hinsichtlich der Schwerentflammbarkeit sind ebenso zu beachten.

Dem Angebot sind Bild- und Informationsunterlagen, wie z. B. technische Datenblätter, beizufügen.

Eine Vergütung der Angebotserstellung erfolgt nicht.

Es ist die Vergabe je Projekt an einen Leistungserbringer vorgesehen.

2.1 Allgemeine und technische Vorgaben

Vor Auftragserteilung sind sämtliche zu liefernden Teile (Maße, Farben, Polsterungen, Stückzahlen) eigenständig mit dem zuständigen Sachbearbeiter abzustimmen. Im Zweifelsfall oder bei Differenzen gelten die Vorgaben des Auftraggebers. Die Rechnungsstellung erfolgt auf Basis der tatsächlich gelieferten Einzelpositionen.

Während der Lieferung und der Montage ist sicherzustellen, dass angrenzende Bauteile nicht verschmutzt oder beschädigt werden. Eventuelle Schäden an Wänden, Decken, Türen, Böden oder vergleichbaren Flächen werden dem Verursacher in Rechnung gestellt bzw. bei der Schlussabrechnung abgezogen. Entstandene Verschmutzungen sind umgehend und vollständig zu beseitigen.

3. Ausstattungsbeschreibung

Die Möbelausstattung der Kindertagesstätte ist auf die Bedürfnisse von Kindern in der Altersgruppe U3 abgestimmt und unterstützt eine sichere, altersgerechte sowie pädagogisch wertvolle Lern- und Spielumgebung.

Die Ausstattungsgegenstände bestehen aus robusten, langlebigen und pflegeleichten Materialien. Alle Oberflächen sind schadstoffarm, leicht zu reinigen und erfüllen die geltenden Sicherheits- und Qualitätsstandards. Kanten und Ecken sind abgerundet, um das Verletzungsrisiko zu minimieren.

Bei der Auswahl der Ausstattung wird auf Ergonomie, Nachhaltigkeit, Langlebigkeit sowie eine ansprechende Gestaltung geachtet.

Die Ausstattung im Bereich des Hausmeisters wurde ebenso auf die Bedürfnisse des zuständigen Mitarbeiters abgestimmt.

4. Leistungsumfang

Der Leistungsumfang umfasst insbesondere:

- Bereitstellung von Bild-/Informationsmaterial (technische Datenblätter, Produktblätter) mit Angebotsabgabe,
- Lieferung und fachgerechte Montage der im Leistungsverzeichnis aufgeführten Möbelstücke bzw. Ausstattungsgegenstände,
- kostenlose Entsorgung sämtlicher Verpackungs- und Abfallmaterialien.

5. Lieferzeit

Die konkreten Liefertermine werden nach Zuschlagserteilung gemeinsam mit dem Auftraggeber festgelegt. Das Mobiliar ist werktags (Montag bis Freitag) bis spätestens 15:00 Uhr an die im Leistungsverzeichnis angegebene Adresse zu liefern.

Teillieferungen sind möglich und müssen vorab kommuniziert werden. Zusätzliche Fracht- oder Lieferkosten dürfen nicht berechnet werden.

6. Ausführung und Übergabe

Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass sämtliche Arbeiten so ausgeführt werden, dass der laufende Betrieb nicht unterbrochen wird. Die Möbel/Ausstattungsgegenstände sind in einwandfreiem Zustand, frei von Mängeln und vollständig montiert zu übergeben.

7. Abweichungen zwischen Planungsunterlagen und Leistungsverzeichnis

Sollten Unterschiede zwischen den in den Grundrissplänen dargestellten Möbelpositionen und den im Leistungsverzeichnis ausgeschriebenen Leistungen bestehen, sind ausschließlich die Angaben im Leistungsverzeichnis verbindlich. Die Planunterlagen dienen lediglich der Orientierung und ersetzen nicht die maßgeblichen Festlegungen des Leistungsverzeichnisses.

Nach Zuschlagserteilung erhält der Auftragnehmer die Möglichkeit, die betreffenden Räumlichkeiten in Abstimmung mit dem Auftraggeber vor Ort zu besichtigen, um die örtlichen Gegebenheiten zu prüfen und die Umsetzung der ausgeschriebenen Leistungen abzustimmen.

8. Garantien und Ersatzteile

Der Auftragnehmer gewährt auf sämtliche gelieferte Möbelstücke eine Mindestgarantie von 24 Monaten ab Abnahme. Eventuelle Garantieleistungen beinhalten sowohl die Lieferung der Ersatzteile als auch deren Einbau bzw. Austausch ohne zusätzliche Kosten für den Auftraggeber.

9. Dokumentation und Unterlagen

Mit der Lieferung sind sämtliche relevanten Unterlagen zu übergeben. Hierzu zählen unter anderem Bedienungs-, Pflege- und Wartungsanleitungen in deutscher Sprache sowie die Garantie- und Prüfunterlagen. Auf Wunsch des Auftraggebers sind die Unterlagen in digitaler Form bereitzustellen. Die Dokumentation muss vollständig und nachvollziehbar sein und für die jeweiligen Möbelstücke eindeutig zugeordnet werden können.

10. Abnahme und Funktionsprüfung

Nach Abschluss der Lieferung und Montage erfolgt eine gemeinsame Abnahme durch den Auftraggeber und den Auftragnehmer. Im Rahmen der Abnahme sind die gelieferten Möbelstücke auf Vollständigkeit und Mängelfreiheit zu prüfen. Festgestellte Mängel sind vom Auftragnehmer unverzüglich und auf eigene Kosten zu beseitigen. Erst nach mängelfreier Übergabe erfolgt die Schlussabnahme; diese bildet die Grundlage für die Schlusszahlung. Der Abnahmeprozess ist nicht vergütbar.